Böse Überraschung am Nikolaustag

Zwei Linienbusse stehen am frühen Morgen im Vollbrand



Von Marc Henkel

Freitag 6. Dezember 2019 - **Nienburg (wbn). Am heutigen Nikolaustag ist die Ortsfeuerwehr Nienburg um 4:44 Uhr zu einem Fahrzeugbrand in den Nienburger Bruchweg gerufen worden.**

Dort hatte ein Mitarbeiter des Busunternehmens aus dem Bürofenster das Feuer entdeckt und umgehend den Notruf abgesetzt. Noch während der Anfahrt wurde über die Polizei den Einsatzkräften mitgeteilt, dass zwei Linienbusse brennen und das Feuer auf eine benachbarte Halle überzugreifen droht.

(Zum Bild: Unter schwerem Atemschutz löschen die Einsatzkräfte die Busse mit Schaum ab. Foto: Henkel)

Fortsetzung von Seite 1 Beim Eintreffen der Feuerwehr standen zwei Linienbusse in Vollbrand. Mehrere Paletten mit Kunststoffmaterial auf den benachbarten Grundstücken brannte ebenfalls schon. Erschwerend kam hinzu, dass der Wind das in Richtung einer Halle mit Kunststoffwänden drückte. Umgehend wurden bis zum Eintreffen weiterer Fahrzeuge eine Riegelstellung zur benachbarten Halle aufgebaut und die erste Brandbekämpfung eingeleitet. Mit dem zweiten Löschfahrzeug wurde anschließend ein Schaumangriff eingeleitet. Mit vier Trupps unter schwerem Atemschutz konnte das Feuer bekämpft werden – jedoch brannten beide Busse komplett aus. Da bereits die Kunststoffwände

der benachbarten Halle geschmolzen waren, wurde die Halle mittels einer Wärmebildkamera auf mögliche Glutnester kontrolliert. Auch eine Entrauchung der Halle war notwendig. Die 23 Einsatzkräfte konnten nach knapp zwei Stunden wieder Einrücken. Verletzt wurde niemand. Zur Brandursache und Schadenshöhe können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.